

# Kennzeichnung von Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen



## Kennzeichnung von Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen<sup>1, 2</sup>

Es besteht zurzeit am Markt eine Diskussion über die Frage, ob Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen mit der Richtungsangabe „Pfeil oben“ oder, wie bisher praktiziert, mit der Richtungsangabe „Pfeil unten“ zu kennzeichnen sind.

Diese Diskussion wurde mit Erscheinen von DIN ISO 16069: 2019-04, Graphische Symbole – Sicherheitszeichen - Sicherheitsleitsysteme und von DIN SPEC 4844-4:2019-04, Graphische Symbole – Sicherheitszeichen - Teil 4: Leitfaden zur Anwendung von Sicherheitskennzeichnung sowie verschiedener daran angelegter Publikationen ausgelöst.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Es gibt derzeit keine in Deutschland gültige Norm oder Vorschrift, in der die Richtungsangabe „Pfeil oben“ für Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen gefordert wird.
- Der Anwendungsbereich von DIN ISO 16069 erstreckt sich auf niedrig montierte Leitsysteme (siehe DIN ISO 16069, Abschnitt 1, Anwendungsbereich) und nicht auf hochmontierte Komponenten der Not- und Sicherheitsbeleuchtung nach DIN EN 1838).
- Hoch montierte Komponenten sind u.a. Rettungszeichen, die gem. DIN EN 1838 und DIN ISO 16069 über Türen oder im Deckenbereich vorgesehen sind. Daher darf die in DIN ISO 16069, Bild 1, festgelegte Bedeutung von Richtungsangaben/Richtungspfeilen nicht auf hochmontierte Rettungszeichen übertragen werden.
- DIN SPEC 4844-4: 2019-04, mittlerweile ersetzt durch DIN/TR 4844-4: 2020-07, Graphische Symbole – Sicherheitsfarben und Sicherheitszeichen - Teil 4: Leitfaden zur Anwendung von Sicherheitszeichen ist keine eingeführte Norm, sondern stellt lediglich einen unverbindlichen, informativen Leitfaden dar (über die Bedeutung und Wertigkeit einer DIN SPEC bzw. DIN/TR siehe [www.din.de](http://www.din.de)).

Weitere, in Betracht zu ziehende Aspekte:

- Das für die Notbeleuchtung zuständige europäische Normungsgremium CEN/TC 169 hat die Übernahme von ISO 16069 als EN-Norm abgelehnt.
- Der DIN-Normenausschuss NA 058-00-16 für Notbeleuchtung lehnt ebenfalls die Richtungsangabe „Pfeil oben“ über Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen ab.

<sup>1</sup> Auch „Notausgänge“ werden, gemäß der Technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A2.3 und der Norm DIN EN 1838, den „Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen“ zugeordnet.

<sup>2</sup> Dieses Dokument ersetzt die ZVEI-Informationsschrift "Kennzeichnung der Fluchtrichtung" von Februar 2016.

- Die Richtungsangabe „Pfeil unten“ über Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen hat sich über Jahrzehnte am Markt etabliert und ist in ihrer Bedeutung und sicheren Anwendung den Menschen vertraut (siehe Bild 1).
- Die Richtungsangabe „Pfeil unten“ über Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen zeigt auf die zu nutzende Tür als hervorzuhebende Stelle nach DIN EN 1838 (siehe Bild 1) und nicht von ihr weg, wie eine Richtungsangabe „Pfeil oben“ (siehe Bild 2).
- Die Richtungsangabe "Pfeil oben" über Türen zu Treppenträumen kann zu einem Fehlverhalten innerhalb des Treppenraumes führen. Ein Teil der Flüchtenden könnte aufwärts, ein anderer Teil abwärts flüchten (siehe Bild 2).
- Da es weder eine Übergangsfrist noch eine Umrüstpflcht gibt, würde die Verwendung der Richtungsangabe „Pfeil oben“ in bestehenden Projekten zu einer Vermischung der Pfeilrichtungen führen. Eine eindeutige Kennzeichnung von Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen ist dann nicht mehr sichergestellt.
- Eine einheitliche Umrüstung auf die Richtungsangabe "Pfeil oben" in bestehenden Gebäuden/Liegenschaften würde zu hohen Austauschkosten für den Betreiber führen, ohne eine Verbesserung des Sicherheitsniveaus zu erreichen.

Fazit:

Aufgrund der vorgenannten Aspekte empfiehlt der ZVEI Fachverband Licht die bislang etablierte Kennzeichnung von Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen auch weiterhin mit der Richtungsangabe "Pfeil unten" beizubehalten.



Bild 1  
Etablierte Kennzeichnung einer Tür im Verlauf eines Flucht- und Rettungsweges. Die flüchtenden Personen haben die Aussage der Pfeilrichtung über der Tür eindeutig verstanden und verhalten sich richtig.  
Quelle: Inotec

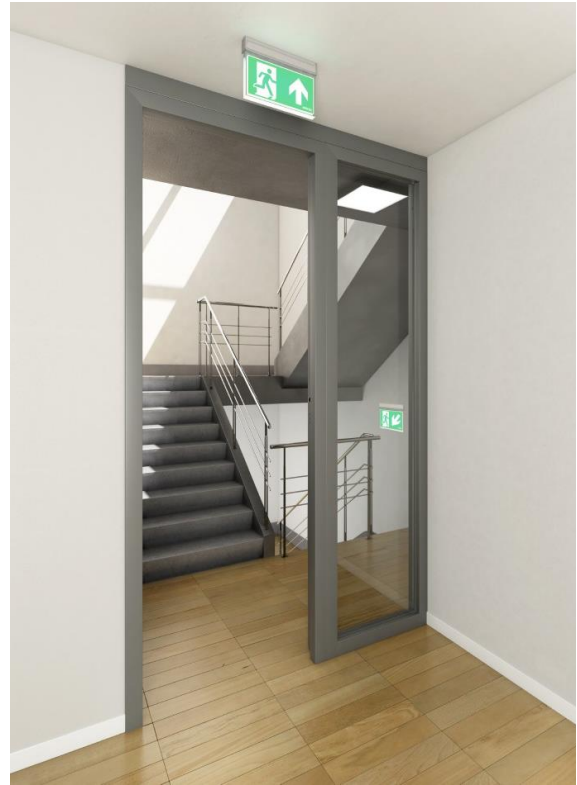


Bild 2  
Kennzeichnung gem. Bild 1 der DIN ISO 16069. Gleichzeitig zusehende, unterschiedliche Richtungsangaben vor und hinter der Tür kann ein Fehlverhalten von Flüchtenden verursachen.  
Quelle: Inotec



## **Kennzeichnung von Türen im Verlauf von Flucht- und Rettungswegen**

Herausgeber:  
ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-  
und Elektronikindustrie e. V.  
Fachverband Licht  
Lyoner Str. 9  
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:  
Wolfram Pajek  
Telefon: +49 69 6302-349  
E-Mail: wolfram.pajek@zvei.org

[www.zvei.org](http://www.zvei.org)

Oktober 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist  
urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen  
des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,  
Übersetzung, Mikroverfilmungen und die Ein-  
speicherung und Verarbeitung in elektronischen  
Systemen.